

Was uns bevorsteht

Es wird in den Einzelheiten sowieso alles ganz anders kommen - lediglich die Rahmenbedingungen zum (vielleicht) totalen Untergang stimmen, woraus man mit fast an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch evtl. Folgeszenarien abschätzen kann.

Es wird Zeiten geben, da muss von einer Sekunde zur nächsten entschieden werden und so eine Entscheidung kann auch ins endgültige Verderben führen oder in einer Art Wiederauferstehung enden, menschlich geläutert und dankbar - im Moment haben wir noch sehr gemütliche Zeiten.

Es gibt eine von vielen Weissagung der Hopi-Indianer. Hier ist sie:

“ Wir befinden uns in einem reißenden kosmischen Fluss. Dieser ist so stark und mächtig, dass ihn viele Menschen fürchten werden. Sie werden versuchen sich am Ufer festzuhalten. Sie werden auch das Gefühl haben, auseinandergerissen zu werden, und werden aus diesem Grunde sehr leiden.

Wisse, dass der Fluss seine Absicht und sein Ziel hat. Die Weisen der Hopi-Indianer rufen dazu auf, sich vom Ufer loszulösen und in die Mitte des Flusses reißen zu lassen. Wir sollen unsere Häupter über dem Wasser halten, um den Blick für jene freizuhalten, die wie wir selbst mit Vertrauen und Freude im Fluss treiben.

In dieser Zeit sollten wir nichts persönlich nehmen und auf uns alleine beziehen. Wenn wir das machen, beginnt unsere spirituelle Reise und unser Wachstum zu blockieren. Die Zeit des einsamen Wolfes ist vorbei.

Orientiert euch an der Gruppe, an den Mitmenschen. Streichen wir doch Kampf aus unserem Vokabular und aus unserem Bewusstsein.

Alles, was wir im Alltag machen, sollte als heiliger Akt gesehen werden.

Suche keine Führer abseits Deiner selbst. Gewinne deine eigene Kraft zurück und erhalte sie für Deine Entwicklung. Es gibt keine Landkarten mehr, keine Glaubensbekenntnisse und keine Philosophien.

Von jetzt an kommen die Anweisungen geradewegs aus dem Universum. Der Plan wird offenbar, Millisekunde für Millisekunde, unsichtbar, intuitiv, spontan und liebevoll. Gehe in deine Zelle (Herz) und deine Zelle wird dich alles lehren, was es zu wissen gibt.”

Ende der Weissagung.

Ich muss sagen, ich bin beim Lesen immer wieder tief betroffen aber auch erfreut darüber.

Den Kopf über Wasser halten in einem reißenden Fluss, um diejenigen im Blick zu behalten, die wie wir selbst mit Freude und Vertrauen im Fluss mitgerissen werden - eine wunderbare und beruhigende Metapher.

Wie wird die Allgemeinheit vor und beim Crash reagieren ?

Vermutlich mit Wut und Ärger !

Wut und Ärger sorgt zwar dafür, dass man munter wird und vielleicht mit einigen seiner Sinne begreift, dass da etwas schief läuft, es reicht aber nicht, um die Welt zu verändern.

Vor allem nicht, wenn man nicht weiß, wo man anfangen soll zu verändern, weil zu viel oder fast alles in Frage steht.

Ich weiß, dass eine Idee zur materiellen Gewalt werden kann, wenn sie die Massen ergreift (Marx) und irgend Jemand anfangen muss - dass viele kleine Schritte der Anfang für große Veränderungen sein können und nur der ein Ziel erreichen kann, der den 1. Schritt macht.

Das alles weiß ich und Du und viele anderen auch.

Das Drama der Menschheit ist aber, dass nur 20 % wirklich erkennen können, von diesen 20 % wiederum nur 20 % bereit sind, etwas zu tun und von diesen 20 % letztendlich nur 20 % dann auch wirklich etwas tun (Das Pareto-Prinzip).

Schau in die Geschichte und warum Reiche untergegangen sind. Schau in die Geschichte und sieh, wie Gemeinschaften und Staaten funktioniert haben und warum und wann sie nicht mehr funktionierten.

Schau in die Geschichte und sieh Menschen, die als Personen etwas verändern konnten und was aus deren Ideen geworden ist, z.B. Ghandi (den ich persönlich sehr verehere).

Es waren Menschen zur richtigen Zeit am richtigen Ort und es waren charismatische Menschen, die sich mit allem was sie hatten, eingebracht haben, die Verzicht geübt haben und selbstlos waren - nur solchen Menschen glauben Menschenmassen, die nichts mehr zu verlieren haben.

Obama hat dieses Charisma ... ABER ... er steht auf der falschen Seite. Irgendwann wird dies offenbar werden (PS am 20.02.2010 und ist nun auch schon offenbar geworden) !

Noch haben Menschen in den sogenannten Industrieländern sehr viel zu verlieren, sie werden nicht bereit sein, eine neue menschlichere Ordnung zu errichten, mit anderen zu teilen, die kein sauberes Wasser haben und deren Kinder verhungern.

Wut und Ärger kommt hierzulande nur deshalb hoch, weil sie Angst haben, ihr bisschen Hab und Gut, ihre Stellung oder was auch immer zu verlieren.

Gib dem Volk Brot und Spiele - leben und leben lassen - und niemanden interessiert, was hinter den Kulissen gespielt wird.

Du kannst Dir Fransen an den Mund reden, sie werden nicht auf Dich hören.

Geht es aber allen wirklich an die Existenz, dann werden diese Massen rabiat und werden Dich, der eine neue menschlichere Welt herbeisehnt, kreuzigen.

Dabei wäre es so einfach - wirklich einfach. Wenn sich nur jeder danach richten würde, was in der Bergpredigt steht und nur danach (ich schreibe bewusst nicht die Bibel - die ist in großen Teilen gefälscht).

Die Bergpredigt mit der Predigt für die Tiere nach dem unterschlagenen Thomasevangelium ist Lebensweisheit, Lebensfülle, Lebensfreiheit pur und bedeutet Friede auf Erden.

Wo also anfangen:

zuerst einmal jeder bei sich im Umdenken und dann sich ändern.

Bist Du bereit, bereits jetzt Dein Leben radikal zu ändern, z.B. freiwillig und selbstbestimmt vom Hartz-IV-Satz zu leben - dauerhaft zu leben.

Mit einer Durchschnittsfamilie von 2 Erwachsenen und 2 Kindern in einer maximal 80 m² großen Wohnung (1 Person = 45m² / 2 Personen = 60m²) niedrigen Standards (weil das so im Gesetz steht), auf Auto, Kino, Urlaub usw. verzichten. Staatliches Kindergeld wird Dir vom Hartz-IV-Satz auch wieder abgezogen und Deinen Kindern kannst Du dann noch nicht mal mehr einen Eisbecher spendieren.

Auch so kann man sich auf Krisenzeiten vorbereiten !

Das klingt jetzt vielleicht alles sehr pessimistisch, ist es aber durchaus nicht - nur ein bisschen Lebenserfahrung und Interesse für Geschichte und Philosophie und soll Euch den Blick öffnen dafür, dass man sich seine Community sehr, sehr sorgfältig aussuchen muss und sich nicht von falschen oder gar blauäugigen Hoffnungen in die Irre leiten lassen darf.

Grüße von der Meckerziege ... und bleiben Sie stark

Leseempfehlung:

Die Schock-Strategie: Der Aufstieg des Katastrophen-Kapitalismus von Naomi Klein

<http://www.amazon.de/Die-Schock-Strategie-Katastrophen-Kapitalismus-Naomi-Klein/dp/3100396111>

Kurzbeschreibung

Erst Schock durch Krieg oder Katastrophe, dann der so genannte Wiederaufbau. So lautet die immer gleiche Strategie. Ob in Bagdad oder Afghanistan nach der Invasion, ob in New Orleans nach "Katrina" oder in Sri Lanka nach dem Tsunami: Während die Menschen noch gelähmt von der Katastrophe sind, werden sie einer weiteren, diesmal ökonomischen Schock-Behandlung nach den neo-liberalen Vorstellungen unterzogen. Existenzen werden durch den Ausverkauf an westliche Konzerne vernichtet, es herrscht Wild-West-Kapitalismus der reinsten Sorte.

Naomi Klein erzählt die Geschichte einer der wirkmächtigsten Ideologien unserer Zeit, Milton Friedmans ökonomischer Doktrin des freien Marktes. Sie zeigt, wie deren Siegeszug in den letzten dreißig Jahren auf extremer Gewalt und auf Katastrophen beruht, um die Mechanismen der ungezügelter Marktwirtschaft rund um die Welt von Lateinamerika über Osteuropa und Russland bis nach Südafrika und in den Irak durchzusetzen.